

## Verhaltenstipps



### Vorsorge

- Hochwasser- und Starkregenkarten einsehen
- Wassereintrittswege in Ihr Haus identifizieren und Schutzmaßnahmen vorsehen
- Elementarversicherung abschließen
- Persönlichen Notfallplan erstellen und Ablauf üben (Mobilien Hochwasserschutz installieren, hochwassersensible Objekte aus dem gefährdeten Räumen entfernen, usw.)
- Notfallkit vorhalten (Taschenlampe, Powerbank, erste Hilfe, wichtigen Dokumente, Nahrung an Essen und Trinken, usw.)
- Absprache mit den Nachbarn, wer in Abwesenheit nach Ihrem Haus sieht

### Vor einem unmittelbaren Hochwasser- / Starkregenereignis:

- Auf Wetter- und Hochwasserwarnungen achten
- Nachbarn informieren
- Türen und Fenster schließen
- Auto außerhalb der Gefahrenzone abstellen
- Persönlichen Notfallplan befolgen

### Während eines Hochwasser- / Starkregenereignisses:

- Ruhe bewahren
- Strom und Heizung rechtzeitig abschalten
- Geflutete Räume nicht mehr betreten
- Punktuelle Wassereintrittswege abdichten
- Straßensperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte respektieren
- Evakuierung vulnerabler Personen und Tiere

### Nach einem Hochwasser- / Starkregenereignis:

- Fotos zur Schadensdokumentation für die Versicherung
- Elektrogeräte und Heizung erst nach Überprüfung durch Fachpersonal einschalten

Weitere Informationen auf der Webseite der Stadt Echternach.

## Informationswege im Ernstfall

- Wetterwarnungen: [meteolux.lu](http://meteolux.lu)
- Wasserstand am Pegel Bollendorf: [www.inondations.lu](http://www.inondations.lu) oder „Meine Pegel“ App
- Warnungen: „GouvAlert“ App Oder Radio / Nationaler Fernsehsender
- Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten: [map.geoportail.lu/theme/eau](http://map.geoportail.lu/theme/eau)
- Infos zu nationalen Notfallplänen und Verhalten in Krisensituationen: [infocrise.public.lu](http://infocrise.public.lu)

### Notruf / CGDIS 112

Bitte Notruf nur bei Gefahr von Leib und Leben, Austritt von gefährlichen Substanzen oder starker Beschädigung des Gebäudes wählen.

### Ansprechpartner Stadt Echternach

Technischer Dienst  
[inondations@echternach.lu](mailto:inondations@echternach.lu)

### Herausgeber

Stadt Echternach  
2, place du Marché  
L-6460 Echternach



### In Zusammenarbeit mit



## Überflutungen durch Flusshochwasser oder Starkregen in der Stadt Echternach



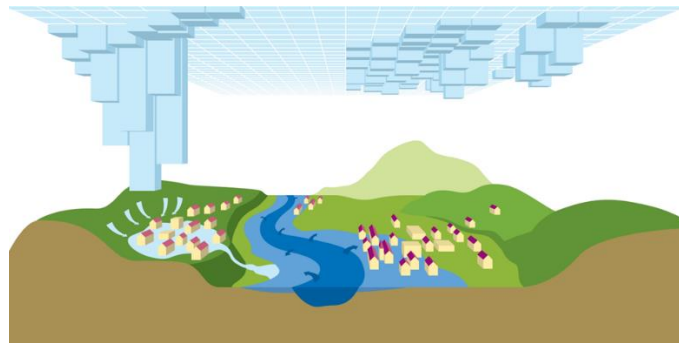
## Flusshochwasser und Starkregen

Flusshochwasser und Starkregen sind beides natürliche Phänomene, die zu Überschwemmungen führen. Dennoch unterscheiden sie sich grundlegend voneinander.

Bei einem Flusshochwasser steigt der Wasserstand von Gewässern langsam über Stunden und Tage an infolge von Dauerregen oder Schneeschmelze. Die Überflutungen breiten sich bei steigenden Wasserständen im Umland des Gewässers immer weiter aus und können Tage bis Wochen anhalten.

Als Starkregen werden dagegen lokale kurze intensive Niederschlagsereignisse von Minuten bis wenige Stunden bezeichnet. Diese treten in der Regel infolge von konvektiven Gewitterzellen auf. Durch die Menge an Regen kann das Wasser nicht versickern und kommt es zu Oberflächenabfluss. Das Wasser strömt entlang der Fließwege in Richtung Tal. Dabei können kleine Bäche zu reißenden Strömen anschwellen. Besonders gefährdet sind zudem lokale Tiefpunkte. Überschwemmungen können auch abseits von Fließgewässern auftreten.

Die Folgen von Flusshochwasser und Starkregen im urbanen Raum sind jedoch vergleichbar. Durch den Wassereintritt in Gebäude können große Schäden entstehen.



Starkregen (links) und Flusshochwasser (rechts) (© Jürgen Gerhardt)

## Gemeinsam vorsorgen

Die Stadt Echternach war in der Vergangenheit bereits mehrmals von Flusshochwasser der Sauer, aber auch von Starkregenereignissen betroffen.

Nur durch das Zusammenspiel von öffentlichen Maßnahmen der Stadt und der Eigenvorsorge durch die Eigentümer und Bürger können die Schäden durch Überschwemmungen effektiv reduziert werden.

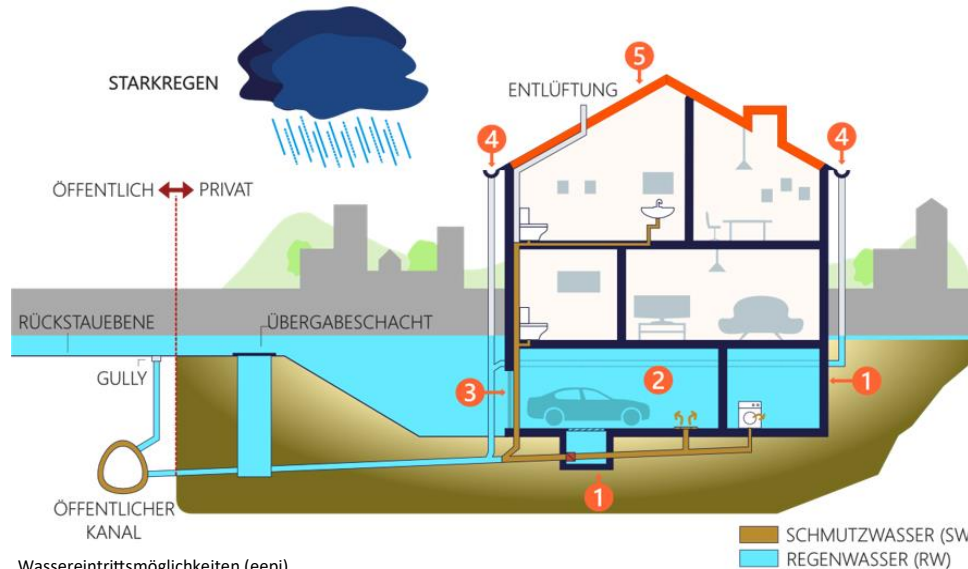
## Bin ich bzw. mein Haus gefährdet?

Die offiziellen Hochwasser- und Starkregengefahrenkarten auf Geoportal.lu geben Aufschluss darüber, welche Bereiche potenziell überflutungsgefährdet sind.

## Wassereintrittsmöglichkeiten bei Gebäuden und Objektschutzmaßnahmen

Das Wasser kann über verschiedene Wege in das Gebäude eindringen und Schäden am Inventar und der Gebäudesubstanz verursachen.

Zum Schutz vor Wassereintritt können individuelle Objektschutzmaßnahmen vorgesehen werden.



Wassereintrittsmöglichkeiten (eeipi)



Dammbalken



Rückschlagklappe



Flutschott

## Was macht die Stadt Echternach?

Die Stadt Echternach hat bereits Studien zum Thema Hochwasserschutz durchführen lassen und mehrere Schutzmaßnahmen ergriffen. Dennoch strebt die Gemeinde danach den Schutz weiter zu verbessern.

Informationen zu den aktuellen Studien sowie den bereits umgesetzten Maßnahmen können der Internetseite der Stadt Echternach entnommen werden. Dort werden auch Bürgerversammlungen und weitere Angebote zum Thema Hochwasserschutz angekündigt.

- 1 Eindringendes Grundwasser  
→ Schutz der Kelleraußenwände / -böden  
→ Abdichtung aller Leitungseinführungen
- 2 Rückstau durch die Kanalisation.  
→ Rückstausicherung (Rückstauverschluss, Hebeanlage)
- 3 Eindringen von Oberflächenwasser durch Tür- und Fensteröffnungen, Lichtschächte, tiefliegende Garage.  
→ Mobile (z.B. Sandsäcke), |  
teilmobile (z.B. Dammbalken) oder  
permanente Maßnahmen (z.B. druckwasserdichte Türen und Fenster)
- 4 Verstopfte Dachrinnen und Fallrohre  
→ Regelmäßige Wartung und Reinigung
- 5 Undichtes Dach  
→ Regelmäßige Dichtheitsprüfung

## Weitere Informationen unter:

Leitfaden für Bauvorhaben innerhalb von Überschwemmungsgebieten



Hochwasserschutzfibel



Wie schütze ich mein Haus vor Starkregenfolgen?

